

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/68729/1266512/docinsider-gruendet-beirat-mit-prof-dr-bertruerup-und-weiteren-hochkaratigen-experten-aus-dem> abgerufen werden.



DocInsider gründet Beirat mit Prof. Dr. Bert Rürup und weiteren hochkarätigen Experten aus dem Gesundheitswesen Arztbewertungen werden neutrales Kontrollinstrument

17.09.2008 - 14:41 Uhr, DocInsider GmbH

Hamburg (ots) - DocInsider hat einen Strategischen Beirat mit hochkarätigen Fachleuten aus dem Gesundheitswesen gegründet. Zu dem neunköpfigen Gremium zählt auch der Politikberater und Wirtschaftswissenschaftler Prof. Dr. h. c. Bert Rürup. DocInsider ist das größte medizinische Bewertungsportal in Deutschland. Es liefert kostenlose Daten zu 370.000 Ärzten und Dienstleistern sowie aktuell 60.000 von Patienten erstellte Bewertungen.

Die Mitglieder im Strategischen Beirat von DocInsider sind:

- Dr. med. Jürgen Bausch (niedergelassener Arzt, Ehrenvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen) - Prof. Dr. iur. Dr. med. Alexander P. F. Ehlers (Präsident GRPG e.V.) - Univ.-Prof. Dr. Anton Meyer (Ordinarius für Betriebswirtschaftslehre, Vorstand des Instituts für Marketing) - Günter Preuß (Sprecher des Vorstands Deutsche Apotheker- und Ärztekammer eG) - Prof. Dr. h. c. Bert Rürup (Professor für Volkswirtschaftslehre an der Technischen Universität Darmstadt, Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung) - Dr. Karin Rybak (Mitglied der Klinischen Kommission der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie, Mitglied des Vorstandes des Bundesverbandes Niedergelassener Kardiologen) - Wolfgang Schmeinck (Vorsitzender des Bundesverbandes der Betriebskrankenkassen, BKK Bundesverband) - Dr. Dieter Thomae (MdB a.D. (ehem. gesundheitspolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion) - Dr. Stefan Etgeton (als Gast, Mitglied des Gemeinsamen Bundesausschusses (GBA), Gesundheitsreferent der Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.) Der Beirat berät DocInsider dabei, sich als zentrale Schnittstelle zwischen Patient und Gesundheitswesen zu etablieren. "Jedes Beiratsmitglied bringt umfangreiche Erfahrung und Kompetenzen aus dem Gesundheitswesen mit. Mit ihrer Unterstützung wollen wir das Vertrauen in unsere Plattform und gleichzeitig eine sehr hohe Qualität der Inhalte sicherstellen - für Patienten, Krankenkassen und Ärzte gleichermaßen", erklärt Ingo Horak, Gründer und Geschäftsführer von DocInsider.

Prof. Dr. Bert Rürup ist überzeugt, dass Patientenbewertungen, wie sie von DocInsider erhoben und ausgewertet werden, "ein wichtiger Indikator zur Beurteilung der Qualität und Qualitätssicherung ärztlicher Leistungen werden können".

Patientenzufriedenheit könnte über Direktverträge entscheiden

Vorrangige Aufgabe ist jetzt, einen anbieterübergreifenden Standard für Patientenbewertungen zu setzen und so den Grundstein für eine öffentliche, von Patienten gelenkte Qualitätssicherung im Gesundheitswesen zu legen.

Der Beirat sieht eine gute Möglichkeit für DocInsider, zukünftig Einfluss auf Direktverträge zu nehmen. Für eine flächendeckende Versorgung schließen die Krankenkassen bereits Direktverträge mit Ärzten ab. Kassen können das Arztbewertungsportal als Qualitätskriterium einsetzen und auf dieser Basis gezielt die leistungsfähigsten Ärzte akkreditieren. Bislang stehen hierzu nur Daten von Krankenhäusern oder den QuIK-Registern der Bundesfachverbände zur Verfügung.

DocInsider setzt auf Transparenz und Qualität

Das Patientenportal DocInsider.de steht für mehr Transparenz im Gesundheitsmarkt. Patienten können über ihre Erfahrungen mit Ärzten und Fachanbietern berichten und diese bewerten. Jede einzelne Bewertung folgt einem standardisierten Verfahren. DocInsider fragt von Patienten nur ab, was diese tatsächlich sachlich auch beantworten können. Hierzu gehören Angaben zu Wartezeiten, der Praxisausstattung und dem persönlichen Vertrauensverhältnis. Ein mehrstufiges Kontrollverfahren minimiert bei DocInsider das Risiko vor Missbrauch zuverlässig.

DocInsider ist Ende Oktober 2007 gestartet und heute das größte medizinische Bewertungsportal in Deutschland. 370.000 Ärzte und Dienstleister sind verzeichnet und können mit Patienten über das System direkt in Kontakt treten. Umsätze werden über kostenpflichtige Zusatzinformationen für Ärzte und Firmen sowie einem Preisvergleich für Medikamente erzielt. Der Break-Even ist für

Ende 2009 geplant.

DocInsider wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert. Im Januar 2008 gewann DocInsider den Yahoo!-Award "Entdeckung des Jahres".

Weitere Informationen finden Sie unter www.docinsider.de und im Corporate Blog <http://docinsider.wordpress.com/>

Pressekontakt:

Mark Pohlmann für DocInsider

Mavens Dialog
Ehrenbergstraße 69
22767 Hamburg

T. +49 (0) 40/41307482
M. +49 (0) 170/ 5238569
m.pohlmann@mavens.de

Originaltext:

DocInsider GmbH

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/68729/docinsider-gmbh>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_68729.rss2